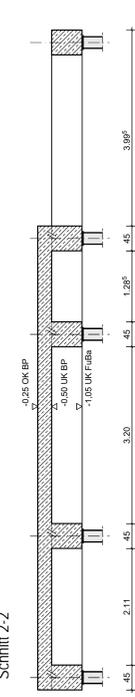
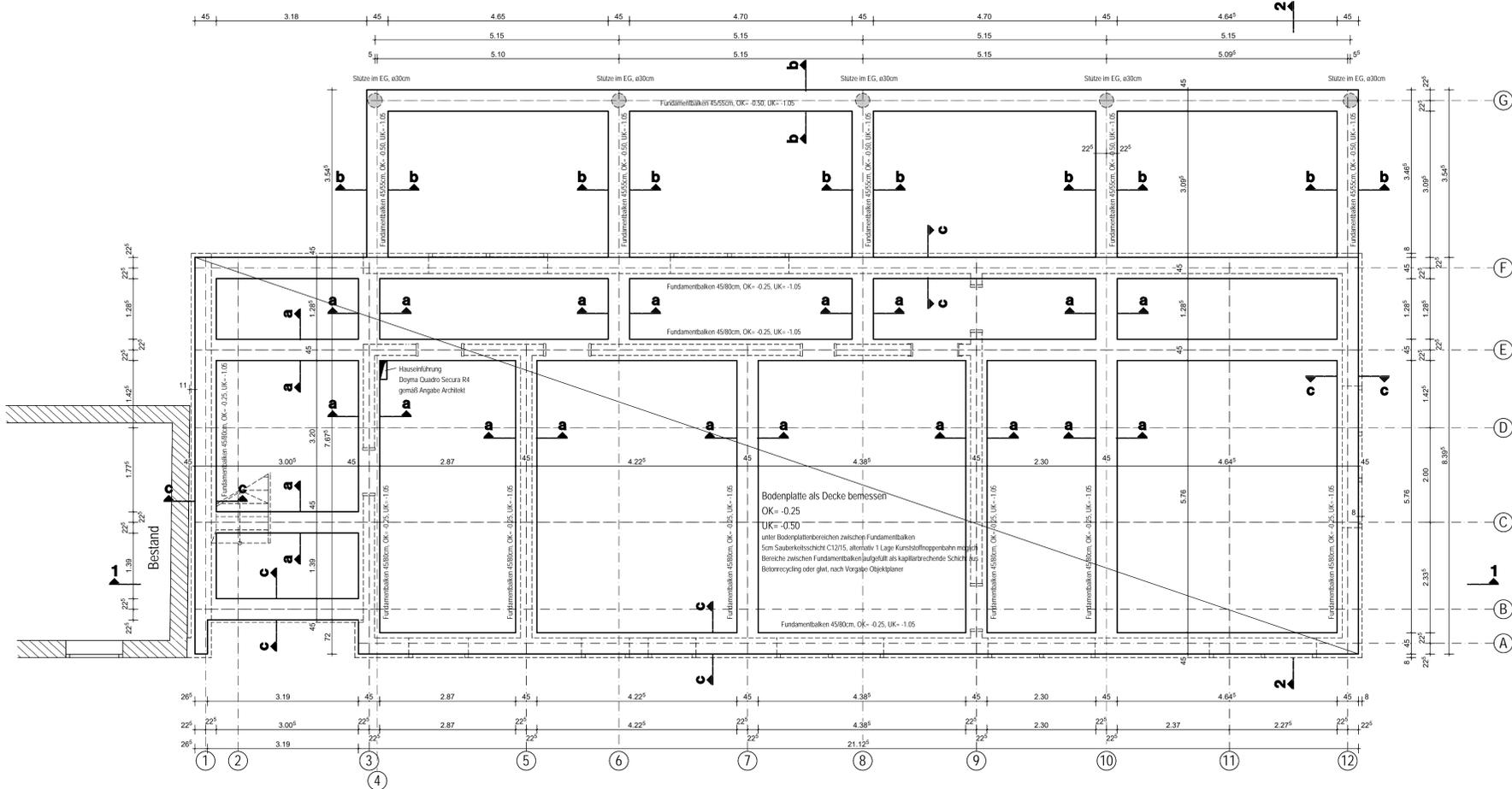
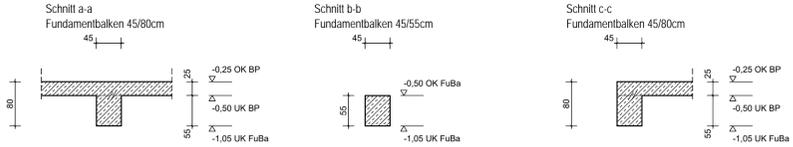


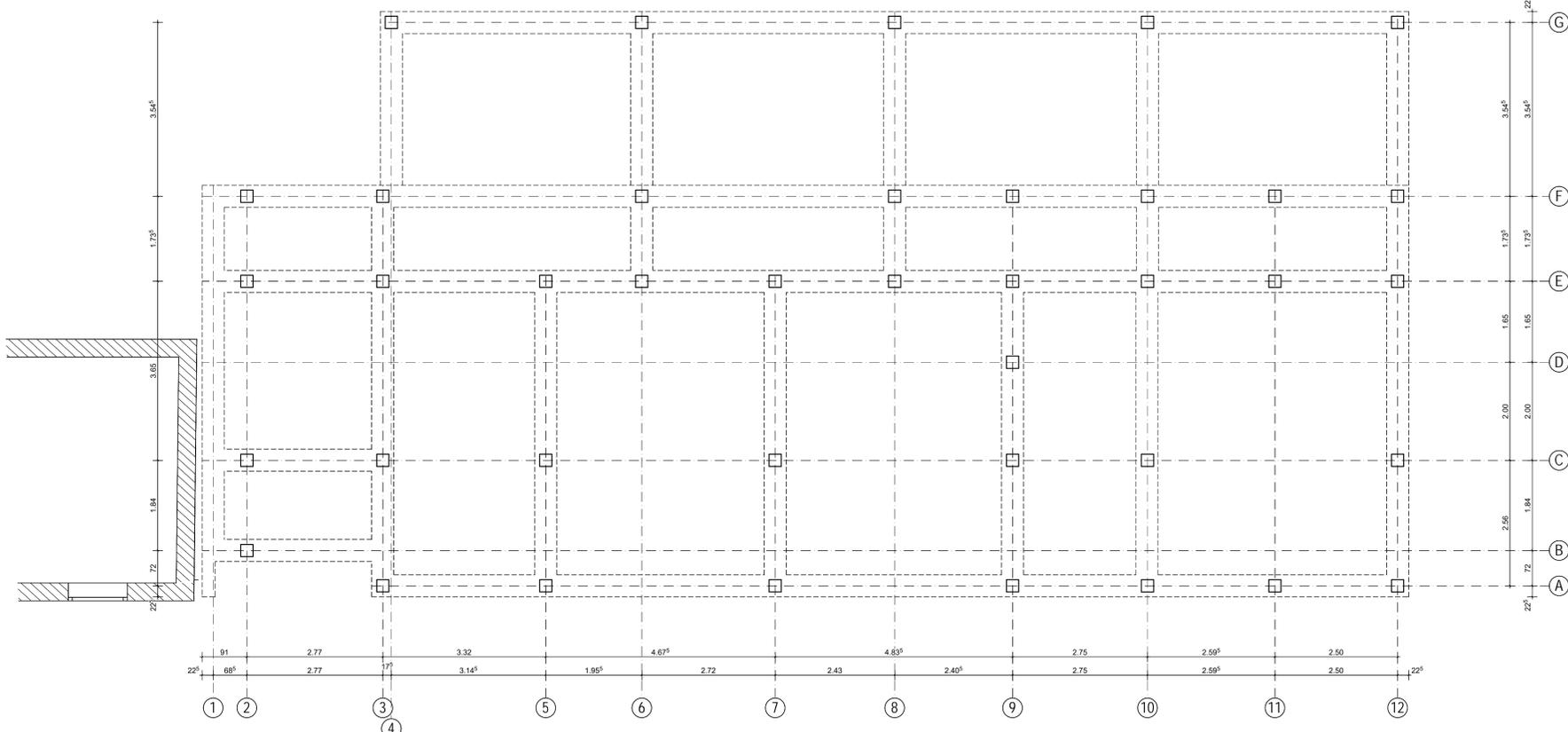
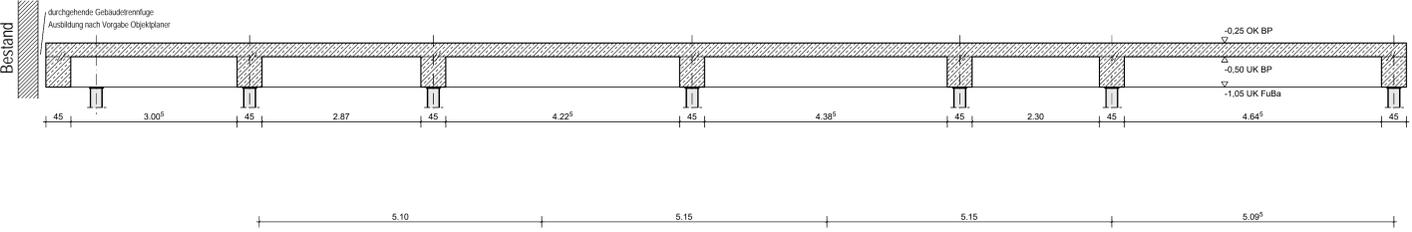
Bodenplatte als Decke einschl. Fundamentbalken



Beachte:
Zum Zeitpunkt der Erstellung lag kein Entwässerungsplan vor.
Sämtliche Entwässerungsleitungen bzw. anderweitige Ver- und Entsorgungsleitungen sind unterhalb der Fundamentbalken zu verlegen.

Alle Arbeitsfugen sind rau herzustellen!

Schnitt 1-1



Hinweise:

Dieser Plan gilt nur im Zusammenhang mit folgenden Plänen:
- alle aktuellen Schalpläne (einschl. dem darüberliegendem Geschoss)
- aktuelle Ausführungspläne des Objektplaners (Architekt) und der HLSE-Planer
Die Ausführungsunterlagen sind bauseits rechtzeitig vor Baubeginn zu überprüfen (VOB, Teil B, Paragraph 3).
Alle Maße sind am Bau zu kontrollieren und mit den gültigen Architektenplänen zu vergleichen. Bei Maßdifferenzen und Unstimmigkeiten ist die Bauleitung zu verständigen. Sämtliche Maße sind (wenn nicht anders angegeben) Rohbaumaße (ohne Trenn- bzw. Dämmschichten) und auf der Grundlage der Architektenpläne entstanden.

Verlegung Leerrohre, Löschwasserrohre usw. sowie statisch nicht relevante Durchbrüche nach Planung Haustechnik bzw. Elektrotechnik.
Durchbrüche/Aussparungen (i.d.R. < 20cm) und Einbauteile, die keinen Einfluss auf das Tragverhalten der dargestellten Bauteile haben, sind der Ausführungsplanung des Objektplaners (Architekt) zu entnehmen (DIN 1356, Teil3).

Erforderliche Einbauteile für Sanitär (Grundleitungen), Elektro (Fundamenterder, Leerrohre), sind vor dem Betonieren nach Angabe der Fachfirmen einzubauen.
Zur Übertragung von Schubkräften sind alle Arbeitsfugen mit Streckmetall abzuschalen.
Bewehrung ist ggf. nach Schalung zu schneiden und zu biegen. Bauseits ausgeschnittene Bewehrung ist durch gleichwertige Zulagen zu ersetzen.
Im Bereich von Bewehrungskonzentrationen ist auf Betonier- und Rüttellücken zu achten; Bewehrung ggf. auslagern.

Alle Flächenbauteile des Bauwerks sind aus einem schwindarmen Beton, mit geringer Wärmeentwicklung herzustellen.
Oberflächenanforderungen der Stahlbetonbauteile nach Vorgabe Bauherr.

Maße und Koten sind zu prüfen und mit den gültigen Architektenplänen zu vergleichen.
Alle Maße sind Rohbaumaße (ohne Trenn- bzw. Dämmschichten).

Auf diesem Plan sind nicht enthalten:
Angaben über einzuzeigende Ankerschienen für Haustechnik, Anschwellplättchen für Haustechnik, Leerrohre, Elr. Blitzschutzleitungen, Bodenentlüftung sowie Einbauteile Aufzüge; sh. gesonderte Pläne der Fachfirmen.
Wärmedämmschichten siehe Werkpläne Architekt.

Legende:

 Wände und Stützen Stahlbeton	 Wände Mauerwerk
 Unterzüge und Stützträger (Stahlbeton)	 Unterzüge und Stützträger (Stahl)
 Wände, Stützen und Oberzüge (Stahlbeton) im darüberliegenden Geschöß (Anschlussbewehrung)	 Stahlbetonwände... im darüberliegenden Geschöß (Fuge zwischen Decke und Bauteil), Mauerwerk

POSITION	Einbauteil	STÜCK	LÄNGE (mm)	GEWICHT (kg)

±0.00 m = 214.00 m ü. NHN

Rev.	Art der Änderung/Ergänzung	Datum	Name

Alle Rechte aus dem Urheberrechtsgesetz vom 19.01.1901 stehen MITRON zu. Die Zeichnung ist nach dem Gebrauch sofort zurückzugeben. Sie darf weder vervielfältigt, zu Zwecken des Wettbewerbs verwendet oder an dritte Personen mitgeteilt werden. (Gesetz vom 07.06.1909, Paragraph 18) siehe DIN 34.

AG	 AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach Dr.-Engler Straße 16 06729 Eistersaue	Projektbezeichnung Erweiterung Betriebsgebäude Kläranl. Kayna Markt 10 06712 Zeitz, OT Kayna	Projekt-Nr. AZV-008
----	---	---	------------------------

Fachplaner Tragwerksplanung	Schalplan Gründung Bodenplatte, Fundamentbalken
-----------------------------	--

Planungsstand: Vorbereitung der Vergabe	Zeichnungs-Nr. T_AV_10-010	Maßstab 1:50	Rev.-Nr. -
bezeichnet	Blattgröße/Format 97,0 x 84,1	Lagestatus: ETR989	Hoherbezugsystem: DHH92